

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-1959/2017 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	8.3.5.

## **ENTSCHEIDUNG:**

### **Maßnahmen Grundschule Hägewiesen**

**Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 23.08.2017**

#### **TOP 8.3.5.**

#### **Beschluss**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover sowie die Landesregierung werden aufgefordert, schnelle und unbürokratische Hilfe für die Grundschule Hägewiesen zu leisten. Kurz- und mittelfristig (spätestens bis zu den Herbstferien) müssen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- erweiterte personelle Unterstützung ( wie Lehrer, pädagogische Mitarbeiter, Schulsozialarbeiter)
- Aufstockung von Gewaltpräventionsstunden zur Förderung emotional-sozialer Entwicklung
- Aufstockung der Sprachförderstunden (Bereitstellung Personal/ Kleingruppengröße)
- Eine an den Standort angepasste Klassenstärke
- klare, räumliche Situation (zB. Wiederherrichtung von Fachräumen)
- Aufstockung der Stunden für Schulverwaltungskräfte ( Rücknahme der Kürzung um 7 Stunden)

#### **Entscheidung**

***Die Verwaltung nimmt zum Dringlichkeitsantrag wie folgt Stellung:***

- 1. Erweiterte personelle Unterstützung (wie Lehrer, pädagogische Mitarbeiter, Schulsozialarbeiter) und**
- 2. Aufstockung von Gewaltpräventionsstunden zur Förderung emotional-sozialer Entwicklung**

Seit 2012 ist seitens des Kommunalen Sozialdienstes (KSD) eine 35-Stunden-Stelle Schulsozialarbeit an der GS Hägewiesen eingerichtet. 2015 kam seitens des Landes eine ½ Stelle Schulsozialarbeit dazu. Laut Planungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) wird diese Stelle aufgestockt auf eine volle Stelle Schulsozialarbeit, sodass an der GS Hägewiesen in 2018 von 2 vollen Stellen für Schulsozialarbeit ausgegangen werden kann.

Im Rahmen der KSD-Schulsozialarbeit stehen neben den Beratungsangeboten für die

Schule Sachmittel zur Verfügung, um sozialpädagogische Gruppenangebote zu initiieren. In den letzten Jahren wurden hier unter anderem verschiedene Lernförderangebote durch ein Ergotherapeutin angeboten, Sprachförderung in mehreren Kleingruppen initiiert und unterschiedliche Präventionsangebote umgesetzt. Die KSD-Schulsozialarbeit verfügt aktuell über ausreichend Sachmittel, um die Bedarfe der Schule zu decken.

Durch die bedarfsgerechte Anpassung der Personalstellen im Ganztagsbereich (siehe Drucksache 2443/2017) wird sich die personelle pädagogische Ausstattung der Schule erhöhen.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich an der GS Hägewiesen die Ausstattung mit sozialpädagogischen Fachkräften intensiviert hat. Vor einem weiteren Ausbau sollte im Rahmen einer gezielten Schulentwicklung an der Verzahnung der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen pädagogischen Maßnahmen gearbeitet werden.

Des Weiteren plant das Land die Einrichtung von Stellen für zusätzliche Fachkräfte für die inklusive Schule. Hier sind Berufsgruppen, die für einen Einsatz im sonderpädagogischen Bereich fachlich qualifiziert sind, angesprochen und vorgesehen. Sollte die GS Hägewiesen viele Kinder in den Förderschwerpunkten geistige oder körperlich-motorische oder emotionale und soziale Entwicklung beschulen, ist der Bedarf gegenüber der NLSchB zu formulieren.

Der Fachbereich Schule verfügt ebenfalls über Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Gewaltprävention, die von den Schulen unter der Angabe der Zielsetzungen beantragt werden können. Gefördert werden Aktivitäten und Projekte zur Gewaltprävention, deren inhaltliche Aspekte auf die pädagogischen Zielsetzungen der jeweiligen Schulen ausgerichtet sind. Die GS Hägewiesen hat in 2017 keinen Antrag gestellt in dem Programm gestellt.

### **3. Aufstockung der Sprachförderstunden (Bereitstellung Personal/Kleingruppengröße)**

Die Zuständigkeit liegt beim Land. Eine entsprechende Anfrage an die Niedersächsische Landesschulbehörde (NLSchB) wurde gestellt. Die Antwort wird nachgereicht.

### **4. Eine an den Standort angepasste Klassenstärke**

Die Zuständigkeit liegt beim Land. Eine entsprechende Anfrage an die Niedersächsische Landesschulbehörde (NLSchB) wurde gestellt. Die Antwort wird nachgereicht.

### **5. Klare, räumliche Situation (z. B. Wiederherrichtung von Fachräumen)**

Grundsätzlich orientiert sich die räumliche Situation an der Grundschule Hägewiesen am Standardraumprogramm der Landeshauptstadt Hannover. Zum Schuljahr 2018/2019 erhält die Grundschule Hägewiesen eine mobile Raumeinheit zur Unterbringung einer Schulklasse. Damit besteht die Möglichkeit, den derzeit als Klassenraum genutzten Fachraum für Musik wieder seiner ursprünglichen Funktion zuzuführen.

### **6. Aufstockung der Stunden für Schulverwaltungskräfte (Rücknahme der Kürzung um 7 Stunden)**

Auf Basis der durch die Schulen erhobenen statistischen Daten führt der Fachbereich Schule jährlich eine Berechnung der Schulsekretariatsstunden durch, um den aktuellen Aufwand der Schulverwaltungskräfte je Schule möglichst genau abzubilden. Die veränderten Kennzahlen der Grundschule Hägewiesen, z. B. im Form der Anzahl der BuT-SchülerInnen an der Schule, wurden bereits innerhalb der diesjährigen Statistikabfrage ermittelt und ein neues Stundensoll für die Schule errechnet. Eine Umsetzung der Ergebnisse wird zum 01.03.2018 angestrebt. Über das aktuelle Ergebnis der Schulsekretariatsstundenberechnung in Höhe von 52 Wochenarbeitsstunden hinaus wird derzeit an der GS Hägewiesen ein Stundenüberhang in Höhe von 5 Wochenarbeitsstunden zur kurzfristigen Kompensation der Mehrarbeit toleriert.

40.13 / 18.62.03 BRB

Hannover / 11.01.2018